

Bela B spielt im Lagerhaus

Die Highlights im September

Ostertor. Das Kulturzentrum Lagerhaus, Schildstraße 12-19, ist am Freitag, 8. September, Austragungsort des SPH-Regional-Bandcontest-Finales. Los geht's um 18.45 Uhr. Bei diesem Nachwuchswettbewerb für junge Künstler kann auch das Publikum mit seinen Stimmen das Ergebnis beeinflussen. Diesmal werden die Bands „Depot 14“, „Isi“, „Mischwald“, „Pulver Drive“, „Scapula“ und „The Night She Falls“ auf der Bühne ihr Bestes geben. Der Eintritt kostet acht Euro an der Abendkasse. Der Rhythm- & Bluesänger „San2“ gastiert am Sonnabend, 9. September, 20 Uhr, mit seiner Band „Soul Patrol“ im Lagerhaus. „San2“ gilt als einer der besten Bluesharpspieler Europas. Tickets für 16 Euro gibt es an den Vorverkaufsstellen und unter Telefon 363636.

Am Sonnabend, 23. September, 20 Uhr, legt „Bela B“ auf seiner „Bastard Söhne & Schwestern-Tour“ einen Stopp im Kioto-Saal des Lagerhauses ein. Tickets für 30 Euro gibt es an den Vorverkaufsstellen und unter Telefon 353637 sowie unter 363636.

„Meine Sonne ist schwarz“ lautet das Motto einer Amy-Winehouse-Hommage, die am Sonnabend, 30. September, 20 Uhr, im Lagerhaus beginnt. Der Eintritt kostet 13, ermäßigt zehn Euro. XKN

Kasper und die Kobolde

Puppenspiel im Theater 62

Steintor. Das Theater 62 lädt für Sonntag, 10. September, 15.30 Uhr, zum „Kaffeeschnack bei Meyerdierts“ in der Spielstätte Lessingstraße 12. Bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen schnacken die Teilnehmer über die 1950er-Jahre. Der Eintritt kostet vier Euro. In der Reihe Kups, einem Kultur-, Unterhaltungs-, Politik- und Sportprogramm, bei dem Kinder und Jugendliche aus dem Publikum mitmachen können, dreht sich am Dienstag, 12. September, 17 Uhr, diesmal alles um das Thema Pantomime. Der Eintritt ist frei. Am 19. September, 17 Uhr, geht es bei Kups um Schauspiel und Komödie, und am 26. September, 17 Uhr, um Kostüme. Das Theater 62 zeigt am Sonntag, 17. September, 15.30 Uhr, in der Lessingstraße das Puppentheaterstück „Kasper und die Kobolde vom anderen Stern“. Der Eintritt kostet vier Euro. Kaffee, Tee, Wasser und Gebäck gibt es gratis. Öffentliche Proben der jungen Akteure des Theater 62 sind jeweils donnerstags, am 7., 14., 21. und 28. September, von 17 bis 18.30 Uhr im Theatersaal an der St. Jürgenstraße 56 zu sehen. XKN

Blutspenden auf der Messe

Bremen. Während der Messe Hanselife vom 9. bis 17. September besteht in der Messehalle 5 auf der Bürgerweide jeweils von 10 bis 17 Uhr die Möglichkeit, dort Blut zu spenden. Im Anschluss an die Blutspende wird auf der Hanselife neben belegten Brötchen auch ein warmes Essen angeboten. Currywurst, Knipp oder Hot Dogs werden im Wechsel angeboten. Und wer lieber etwas Süßes möchte, für den stehen zum Beispiel Popcorn oder Crêpes bereit. Informationen zur Blutspende gibt es unter www.drk-bremen.de und www.blutspende-nstob.de. scd

„Auf den anderen eingehen“

Ehepaar Sasse feiert diamantene Hochzeit und spricht über gemeinsames Leben



Die Ortsamtsleiterin Annemarie Czichon kam zu Besuch, um Christoph und Hildegard Sasse zu 60 Jahren Ehe zu gratulieren. Mit dabei hatte sie eine Urkunde des Bürgermeisters Carsten Sieling und eine Flasche Ratskellerwein. FOTO: WALTER GERBRACHT

VON JÖRG TEICHFISCHER

Woltmershausen. 60 Jahre Ehe. Das ist schon eine besondere Leistung, die das Paar Christoph und Hildegard Sasse aus Woltmershausen am Donnerstag gefeiert hat. Kein Wunder also, dass die Ortsamtsleiterin für die Neustadt und Woltmershausen, Annemarie Czichon, zu diesem Anlass eine Urkunde des Bürgermeisters Carsten Sieling und eine Flasche Ratskellerwein übergab.

Hildegard Sasse, geborene Möhring, ist eine waschechte Rablinghauserin. 1937 erblickte sie hier das Licht der Welt und wuchs im Ortsteil auf. Bis zur Schule an der Rechtenflether Straße musste sie stets laufen, obwohl damals noch die Straßenbahnlinie 7 durch Woltmershausen fuhr. „Aber ich hatte den Groschen für die Fahrkarte nicht“, erinnert sich die Rentnerin. Nach ihrer Hauswirtschaftslehre arbeitete sie dann in verschiedenen Unternehmen, darunter auch in der Brinkmann-Tabakfabrik in ihrem Stadtteil.

Der ein Jahr ältere Christoph Sasse ist am Wall in Bremens Innenstadt groß geworden. Als er 13 Jahre alt war, zog es ihn zur See. Jahrzehntlang lieferte er Stückgut und Getreide an Häfen in aller Welt, von Mexiko bis Japan, aus. Für das Privatleben im heimischen Bremen blieb nicht viel Zeit. Der Bootsmann war dreieinhalb Monate an Deck

und hatte dann acht Tage Urlaub.

Doch im Jahr 1955 traf er während seiner Urlaubstage im Tanzcafé Hinze beim Lankeauer Höft auf Hildegard, die ihn zum Tanz aufforderte. „Sie konnte besser Tango als ich. Eigentlich kann ich gar keinen Paartanz“, gesteht Christoph Sasse ein. Früher war es nach Angaben seiner Ehefrau üblich, mit allen möglichen Personen eine Kesse Sohle aufs Parkett zu legen. „Wir kannten uns ja auch alle“, so Hildegard Sasse. Ihr späterer Ehemann kam aber von der anderen Weserseite – und „die waren damals eigentlich nicht so beliebt“ weiß sie noch heute.

Eine gleichberechtigte Partnerschaft

Doch bei ihrem Tanzpartner Christoph war alles anders. Höflich fragte er, ob er sie nach Hause bringen dürfte. Zu Fuß natürlich. An der Tür verabschiedete er sich mit den Worten „wir sehen uns in vier Monaten“, denn der frisch Verliebte musste wieder in See stechen.

Eigentlich wollte Hildegard Sasse auch gar keinen Seebären haben, da sie so lange unterwegs sind. Mit dem Versprechen von Christoph Sasse, dass er den Seemannsjob an den Nagel hängt, willigte sie schließlich in die Heirat im Jahr 1957 ein. 1961 verließ er auch tatsächlich die Seefahrt und arbeitete fortan beim Hafenam. wNach der Hochzeit in der Rablinghauser Kirche lebte

das Paar im Kamphofer Damm. „Ohne Trauschein bekam man damals keine Wohnung – es war aber trotzdem eine Liebesheirat“, erklären beide heute. Daraus hervorgingen nicht nur Sohn Uwe und Tochter Silvia, sondern auch fünf Enkel und vier Urenkel, die alle in Bremen leben. Regelmäßig treffen sich die Generationen im eigenen Kleingarten.

Als Geschenk zur diamantenen Hochzeit haben sich die beiden eine Schiffsfahrt über Hamburg bis nach Berlin geschenkt. Die Liebe zur Seefahrt hat inzwischen auch Hildegard Sasse entdeckt, denn seitdem die beiden Rentner sind, haben sie auf insgesamt elf Kreuzfahrten gemeinsam viel von der Welt gesehen. Christoph Sasse kannte viele Häfen noch von seiner Tätigkeit.

Erneut anheuern würde er aber nicht, selbst wenn er jünger wäre. „Heute ist alles zu hektisch, und die Seeleute haben keine Zeit mehr, am Zielhafen für ein paar Tage an Land zu gehen“, beschreibt er den heutigen durchgetakteten Berufsalltag.

Stattdessen genießt das Paar, das seit 1982 eine Wohnung am Rablinghauser Deich mit einem schönen Blick auf die Weser bewohnt, den Ruhestand. Gesundheitlich geht es ihnen altersgemäß. „Wir sind zufrieden“ sagen beide. Ihr Rezept für eine lange Ehe: Flexibel sein, viel miteinander reden und auf den anderen eingehen und vor allem eine gleichberechtigte Partnerschaft führen!

Engagieren leicht gemacht

Bremen. Eine gemeinsame Übersicht über Veranstaltungen und Angebote für Familien von über 500 Bremer Einrichtungen bietet die Servicestelle Familiennetz Bremen online. Neu ist eine interaktive Netzwerkmappe, auf der Fachkräfte und Interessierte einen Überblick über aktive Zusammenschlüsse wie Arbeitskreise, Gremien, Bündnisse und ähnliches gewinnen können. Über die Suchmöglichkeiten Stadtteil und Thema – wie beispielsweise „0 bis 3-jährige Kinder“ oder „Gesundheit/Krankheit“ – sind neben den Zielen und Inhalten allgemeine Kontaktdaten, Sitzungsorte und -rhythmus sowie Teilnahmevoraussetzung zu finden. Auch räumliche Orientierung (Landes-, Orts-, Stadtteilebene, kommunal für Bremen oder Bremerhaven) und bisherige Kooperationen werden angezeigt. Die Netzwerkmappe ist auf familiennetz-bremen.de/stadtplan.html zu finden, und mit Filtern auf familiennetz-bremen.de/fachliches.html. Wer seine Einrichtungen dort nicht findet, kann sich unter 7908918 oder per Mail an info@familiennetz-bremen.de melden. XKN

Polizei sucht Diebstahlzeugen

Woltmershausen. Polizisten fassten in der Nacht vom 20. zum 21. August in Woltmershausen einen amtsbekannten Metalldieb. Ein Beamter auf Fahrradstreife stellte den 34 Jahre alten Verdächtigen in der Nähe des Tatortes: Gegen 4 Uhr hatten Mitarbeiter einer Sicherheitsfirma die Polizei darüber informiert, dass auf dem Firmengelände Am Gaswerkgraben Diebe ihr Unwesen trieben. Rasch eintreffende Streifenwagenbesatzungen umstellten das weitläufige Areal. Mehrere Kabelenden waren am Tatort bereits zum Abtransport bereit gelegt worden. Als der Verdächtige die Polizisten bemerkte, ergriff er sofort die Flucht. Ein Beamter, der mit dem Dienstrad unterwegs war, entdeckte den 34-Jährigen in der Ladestraße und nahm ihn fest. Da es Am Gaswerkgraben schon häufiger Metalldiebstähle gab, bittet die Polizei, Hinweise zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen in der Nähe des Firmengeländes in Woltmershausen an den Kriminalaußendienst zu melden: Telefon 3623888. XKN

Zwei ökumenische Gesprächsangebote

Arsten. Die evangelische Kirchengemeinde Arsten-Habenhausen und die katholische Nachbargemeinde aus Syke laden zu zwei ökumenischen Veranstaltungen zur Reformation ein. Ein Gesprächsabend mit Pfarrer Volker Kupka ist für Dienstag, 5. September, um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Arsten, in der Tränke 24, zur Reformation geplant. Sind die Fragen von einst noch Fragen von heute? Vor 500 Jahren ging es um den Glauben, und die Beteiligten haben die Sache seinerzeit sehr ernst genommen. Was waren die Streitpunkte? Pfarrer Kupka und Pastor Christian Schulken wollen sich zum Gespräch anbieten. „Demokratie ohne Vertrauen?“ lautet die Fragestellung einer Diskussionsrunde am Donnerstag, 7. September, um 19.30 Uhr in der Arster St.-Johannes-Kirche, in der Tränke 24. Dazu wurden Politiker von SPD, CDU und AfD eingeladen, die sich als Christen verstehen: Innenminister Ulrich Mäurer, Elisabeth Motschmann und Alexander Tassis, Mitglied der Bremischen Bürgerschaft. RIK

Gewinnspiel

ROLF

BROT-STOP

Brot-Kostenlos-Aktion im September 2017

Mach mit: 111 mal **Echt Handwerk**

1 Abendbrot für je 2 Personen bei ROLF zu gewinnen!

Teilnahmekarten erhalten Sie bei der Bäckerei Rolf in Ihrer Nähe. Weitere Infos unter www.baekerei-rolf.de

Konzertkarten?

Erhalten Sie im Pressehaus, in unseren regionalen Zeitungshäusern, im Internet unter www.weser-kurier.de sowie telefonisch: **04 21/36 36 36**

WESER KURIER

Kulturkirche St. Stephani Bremen **Nordwest TICKET**

Orgel für vier Hände und vier Füße

AboCard-Rabatt sichern!

So., 10.9.2017
16 und 20 Uhr

Konzert zum Tag des offenen Denkmals; Werke von Charles Callahan, Georg Friedrich Händel, Scott Joplin u.a.; Orgel: Jens-Peter Enk (Wuppertal) und Tim Günther

Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser
weser-kurier.de/ticket
Nordwest Ticket
04 21 / 36 36 36

WESER KURIER **TICKET**

Ev. Kirche Alt Aumund **Nordwest TICKET**

Gegen den Strom

2 € AboCard-Rabatt

Do., 14.9.2017
20 Uhr

Musik & Lyrik – Gedanken zum Widerstand
Regina Mudrich, Violine & Lesung
Mats Hedberg, Gitarre

Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser
weser-kurier.de/ticket
Nordwest Ticket
04 21 / 36 36 36

WESER KURIER **TICKET**

Meisenfrei Blues Club **Nordwest TICKET**

Twin Dragons

2 € AboCard-Rabatt

Mo., 18.9.2017
20 Uhr

The Best of 15 Years on The Road

Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser
weser-kurier.de/ticket
Nordwest Ticket
04 21 / 36 36 36

WESER KURIER **TICKET**